

ideen
stadt
werke Rübenberge



ideen
stadt
werke Rübenberge

Hertzstraße

P

Leuphana Energieforum

Panel: Finanzierung kommunaler Wärmenetze
Moderation: Prof. Dr. Heinrich Degenhart

Erfahrungen mit der Finanzierung eines kommunalen Stadtwerkes
am Beispiel eines kalten Nahwärmenetzes und der
Telekommunikation

05.09.2023

AGENDA

1. Ausgangssituation
2. Vorstellung des Ideenstadtwerkekonzerns
3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW - Konzerns
4. Projektfinanzierung & Unternehmenskredite
5. Zins- und Tilgungsstundung Kommunaldarlehen
6. Ausblick

1. Ausgangssituation

Der Liquiditätsbedarf der Energiewirtschaft / der Stadtwerke nimmt stark zu.

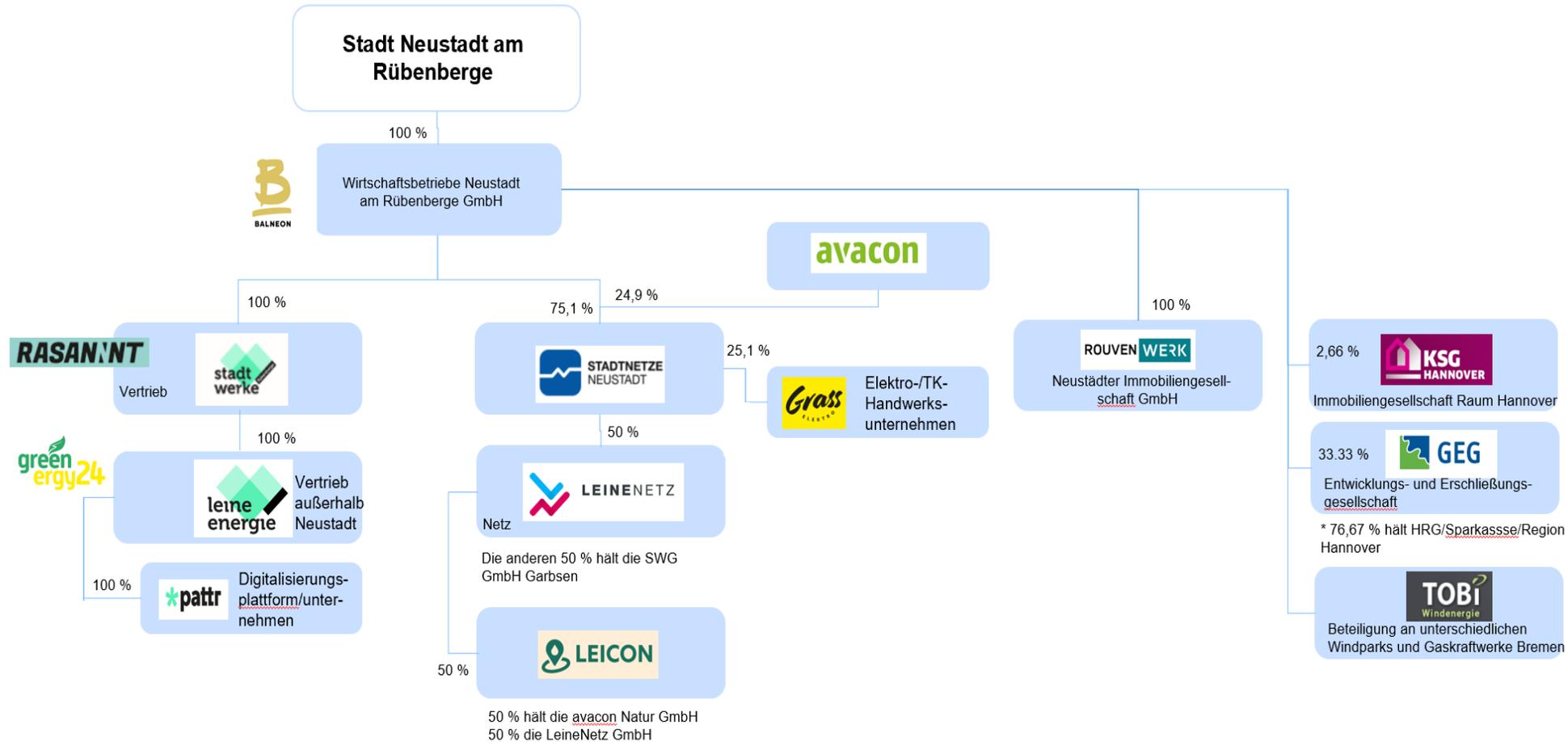
- Der Liquiditätsbedarf in der Energiewirtschaft ist stark zunehmend, da die Energie vielfach vor Ort erzeugt werden muss. Die Wärmewende bedeutet nicht nur Investitionen in die Wärmeerzeugung sondern auch in die Wärmenetze vor Ort.
- Hinzukommen Investitionen in Stromverteilnetze und in deren Intelligenz als auch der Umbau der Gasnetze sowie der Aufbau von Glasfaser-/Telekommunikationsnetzen. Vergangene Nicht-Investitionen oder Fehlmateriale, die zu erneuern sind, kommen hinzu.
- Ferner ist die regenerative Erzeugung vor Ort unter anderem durch den ISW – Konzern zu realisieren, um dieses Geschäftsfeld nicht nur Dritten zu überlassen und im Rahmen der künftigen Vermarktung des erzeugten Stroms vor Ort (Sub-Bilanzkreis) auch potenziellen Risiken des Margenrückgangs des klassischen, börsenorientierten Vertriebs zu begegnen.
- Je nach Ausrichtung der kommunalen Stadtwerke kommen noch Investitionen in die Infrastruktur wie Bädersanierungen, Parkhaussanierungen und –neubauten bzw. investive Maßnahmen im Immobilien- und Wohnungsbau hinzu.



Wie kann der Umbau der Energiewende und die notwendige Infrastrukturmodernisierung gelingen?

2. Vorstellung des Ideenstadtwerkekonzerns

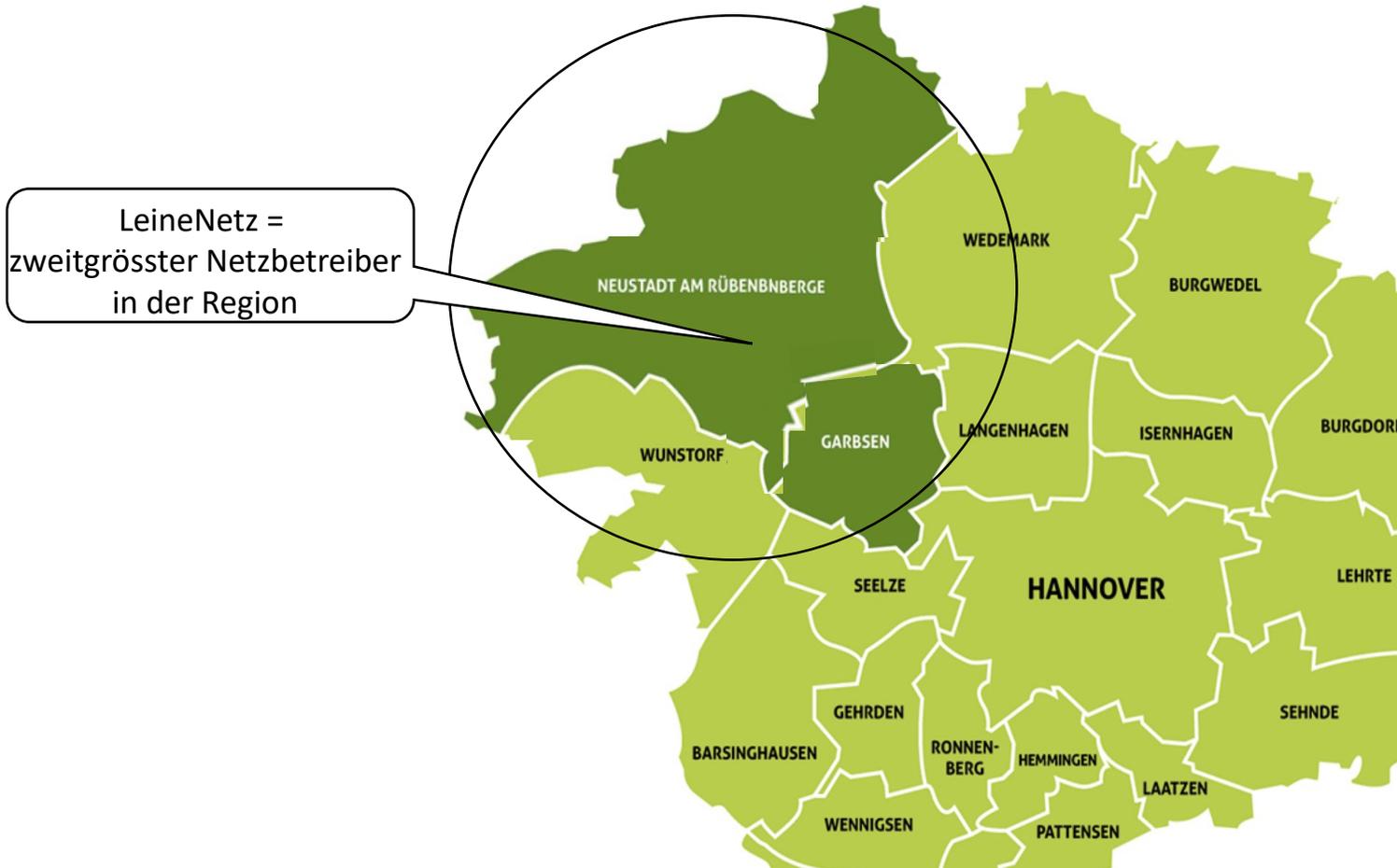
Struktur der Gesellschaften. Der Ideenstadtwerkekonzern hat rd. 300 MitarbeiterInnen.



2. Vorstellung des Ideenstadtwerkekonzerns

Die Stadt Garbsen und die Stadt Neustadt a. Rbge sind zwei prosperierende Städte im Ballungsraum Hannover.

Das Netzgebiet umfasst sowohl urbane wie auch ländliche Räume. Garbsen ist Universitätsstandort und wächst derzeit auf rd. 63.000 Einwohner. Mit Neustadt zusammen, werden über 110.000 Einwohner versorgt.



2. Vorstellung des Ideenstadtwerkekonzerns

Die LeineNetz ist die gemeinsame Netztochter mit Garbsen.

Die LeineNetz ist ein gemeinsames Unternehmen der Stadtwerke Garbsen GmbH und der Stadtnetze Neustadt GmbH & Co. KG und umschließt ab 01.01.2020 das bisherige Netzgebiet in Garbsen und Neustadt.

Die LeineNetz ist ein kompetenter Netz- und Infrastrukturdienstleister für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Wärme, und Straßenbeleuchtung.

- Versorgungsgebiet rd. 110.000 Einwohner
- Management von 90.000 Zählpunkten (Strom, Gas, Wasser)
- Kaufmännische Geschäftsbesorgung Abwasser
- 400malige Wärmeversorgung (technisch und kaufmännisch)
- Management von rd. 2.000 Netzeinspeisern (Strom/Gas)
- Management von 13.447 Lichtpunkten, inkl. LED-Umrüstung)

rd. 150 LeineNetz MitarbeiterInnen

LEINENETZ		LEINENETZ	
Strom		63.401	
Gas		24.864	
Wasser		6.960	
Abwasser		6.768	
Wärme		379	
Beleuchtung		13.447	
Sonstige		8	
EEG		2.094	
Summe		102.380	

3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW - Konzerns

Windpark Esperke WBN

Projektvolumen
36 Mio EUR



Begründung:

Die WBN planen zusammen mit einem Partner die Errichtung eines Windparks mit 4 Windkraftanlagen zu je 12,5 Megawatt für das Gebiet östlich vom Stadtteil Esperke.

Projektinfo	
• Standort	Neustadt am Rübenberge, Region Hannover
• Planungsgrundlage	Flächennutzungsplan Stadt Neustadt a.Rbge (keine Steuerung durch die Raumordnung)
• WEA (vorläufig)	4 x Nordex N149 (5,7 MW) Nabenhöhe 125m, Rotordurchmesser 149m
• Erwarteter Energieertrag	51 GWh/Jahr (P50 netto), 6,4 m/s in Nabenhöhe
• Netzanschluss	110 kV Avacon, vorauss. Pylon 106
• Bauhöhe	200m
• Nutzungsverträge	Laufzeit Pachtverträge 20 + 5 + 5 Jahre
• Früheste IBN	Q4 2024



3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW - Konzerns

Kaltes Nahwärmenetz Hüttengelände

Versorgung der Einfamilienhäuser (EFH) und Mehrfamilienhäuser (MFH) mit dezentralen Sole-Wärmepumpen

Mehrfamilienhäuser	12
Wohnfläche	7.980 m2
Wärmebedarf ca.	520 MWh/a
	290 kW
Einfamilienhäuser	43
Wohnfläche	6.020 m2
Wärmebedarf ca.	380 MWh/a
	211 kW
Gesamtwärmebedarf ca.	900 MWh/a
	500 kW

1. Bauabschnitt



3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW - Konzerns

Kaltes Nahwärmenetz Hüttengelände

Verfügbare Flächen:

Mähwiese:

ca. 6.750 m²

Regenrückhaltebecken (RRHB):

ca. 3.900 m²

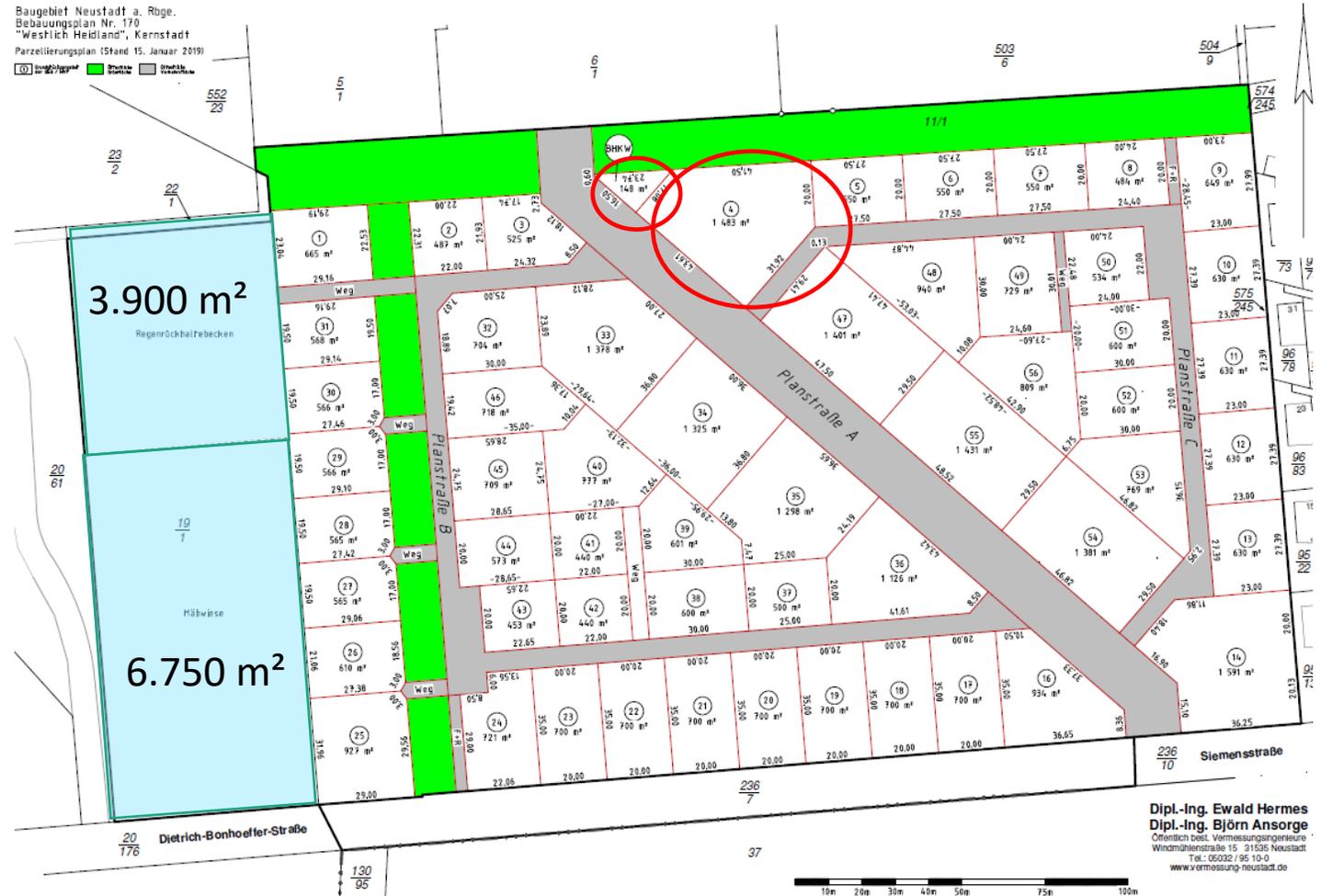
Kollektoranordnung:

Einlagige Verlegung unter RRHB und Mähwiese

(partiell zweilagige Verlegung unter Mähwiese in Prüfung – derzeit jedoch nicht von Belang)

Bau im ersten Schritt den Kollektorabschnitt unterhalb des Regenrückhaltebeckens

Bau des weiteren Kollektors für Bauabschnitt 2 und 3 mit Fördermittel



3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW - Konzerns

Kaltes Nahwärmenetz Hüttengelände

für den Bauabschnitt 1



Glysofor L - Spezifikation

Produkteigenschaften

Glysofor L ist ein umweltfreundliches Wärmeübertragungs- und Frostschutzkonzentrat auf der Basis von Propylenglykol, Korrosionsinhibitoren und Stabilisatoren.

Aufgrund seiner physikalischen und ökologischen Unbedenklichkeit wird Glysofor L vorzugsweise im Nahrungs- und Genussmittelsektor sowie in pharmazeutischen und ökologisch sensiblen Anwendungsbereichen eingesetzt.

Typische Anwendungsbereiche für Glysofor L sind z.B. Molkereien, Getränkeindustrie, Brauereien, Flach- und Fleischverarbeitungsbetriebe, Tiefkühlketten, Solaranlagen etc.

Glysofor L dient als Frostschutzmittel, Korrosionsschutzmittel sowie als Wärmeträgermedium oder Kälteflüssiger (Kälteole) in Heizungs- und Kälteanlagen.

Frostschäden, Korrosion, Ablagerungen, Verschleimung oder Biofilme werden durch Glysofor L optimal verhindert.

Glysofor L ist vollständig nitrit-, amin-, phosphat-, silikat- und boratfrei. Es ist biologisch abbaubar und umweltfreundlich.

Umweltfreundliches Wärmeübertragungs-, Frost- und Korrosionsschutzmittel

Basis: 1,2 Propylenglykol

Einsatztemperaturbereich: -50 bis +150 °C

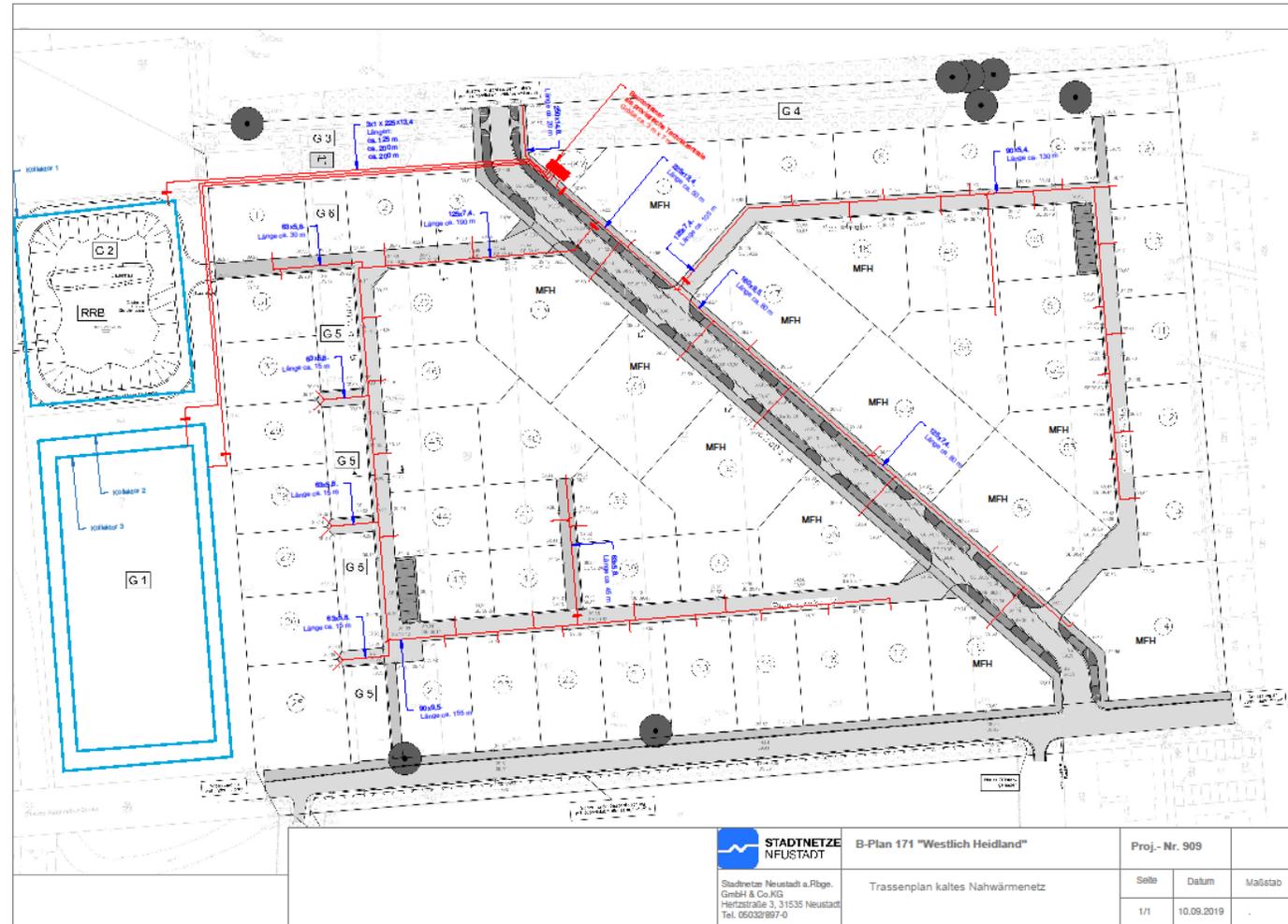
Frei von Nitrit, Phosphat, Amin, Borat und Silikat

Universell einsetzbar

Anwendungsbereich: Heizungs- und Kälteanlagen in der Lebensmittelindustrie, Wärmepumpen, Solaranlagen

Glysofor L ist langfristig widerstandsfähig gegenüber der Bildung von Biofilmen, Fäulnis und mikrobiologischer Zersetzung, wodurch Ausfällungen und Verschleimung vermieden werden.

Homogen gemischte Glysofor L – Wassermischungen entweichen sich nicht, wodurch eine konstante Frostsicherheit gewährleistet ist. Dies garantiert einen ganzjährigen, langfristigen und wartungsarmen Betrieb der mit Glysofor L befüllten Anlagen.



<p>STADTNETZE NEUSTADT Stadtnetze Neustadt a.Rhge. GmbH & Co. KG Heinrichstraße 3, 31155 Neustadt Tel. 05032/897-0</p>	<p>B-Plan 171 "Westlich Heidland"</p> <p>Trassenplan kaltes Nahwärmenetz</p>	Proj.-Nr. 909		
		Selle	Datum	Maßstab
		1/1	10.09.2019	

3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW - Konzerns

Kaltes Nahwärmenetz Hüttengelände



3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW – Konzerns

Die Stadtnetze bauen im Jahr rd. 50-170 km Glasfasertrasse.
Insgesamt wurden bis 12/2022 rd. **28 Mio Euro** in das passive Glasfasernetz investiert.

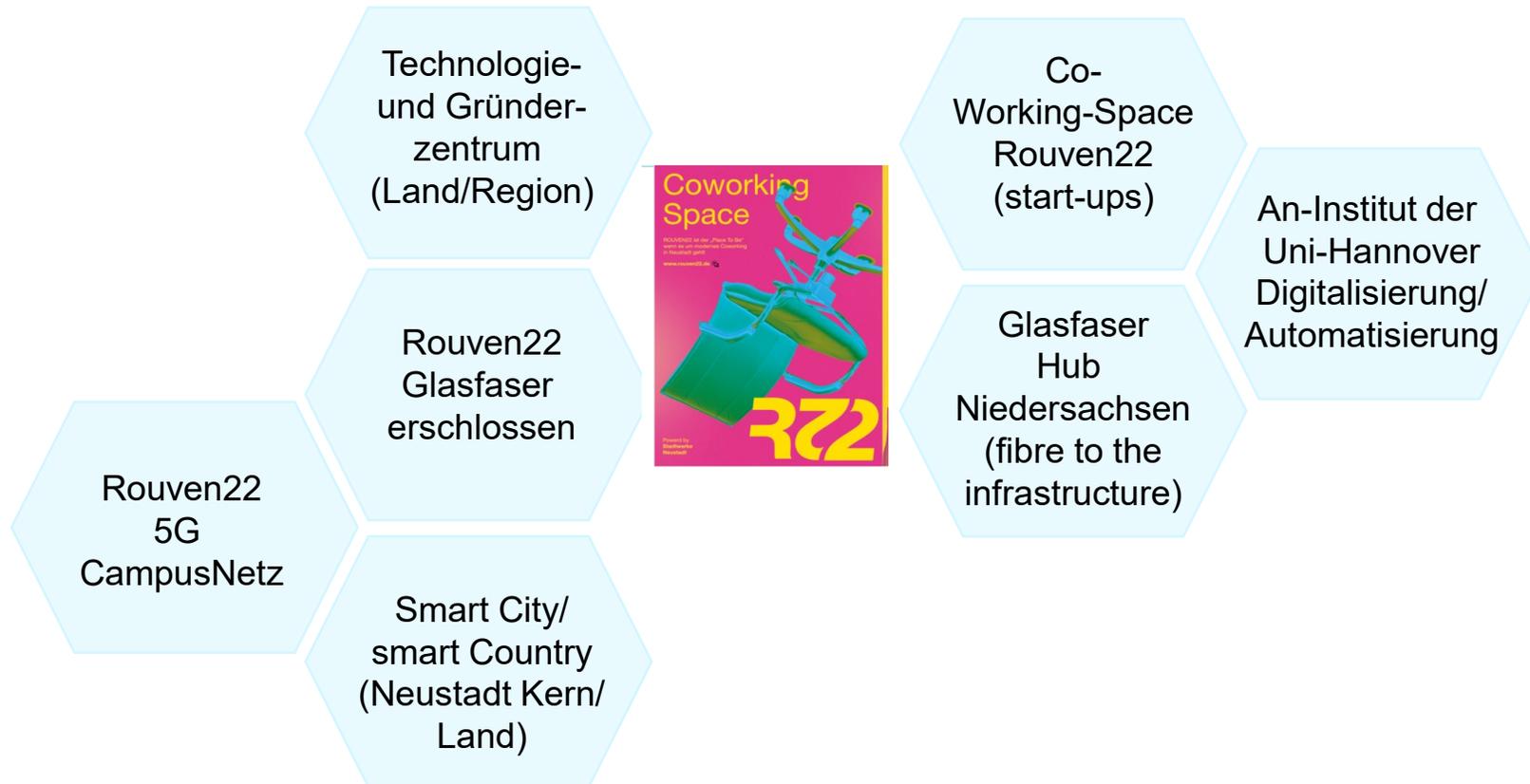


Eckwerte des Glasfaserausbaus rasannt sind:	2021	2022	2023	2024
▪ Glasfaser Backbone (in km TB (LWL höher wegen Bestand))	15	25	10	5
▪ Glasfaser Verteilnetz (km) homes passed	52	170	155	12
▪ Glasfaser-Hausanschlüsse (Stück TB)	1250	3521	4500	2000
▪ Glasfaser-Hausanschlüsse homes connected	784	3000	5000	5000
▪ Glasfaser-Popstationen (Stück)	2	4	3	(1)
▪ Glasfaser – Multifunktionsgehäuse (Stück)	11	18	15	2
▪ Kabelverzweiger (wird noch ergänzt)				



3. Liquiditätsbedarf / Projekte des ISW – Konzerns

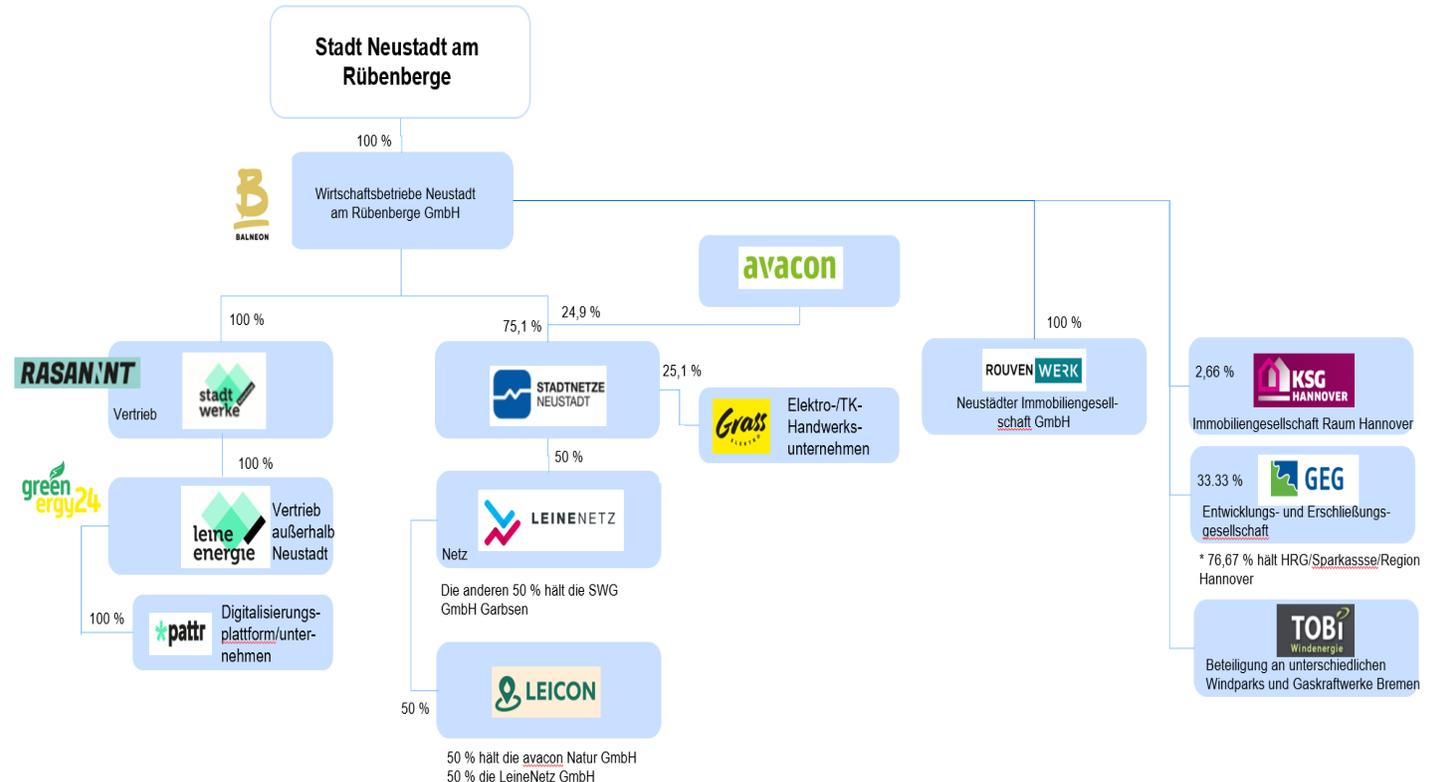
Die Stadtnetze investieren in Rouven22 rd. 10 Mio EUR als Innovations-Campus und um dem Fachkräftemangel zu begegnen.



2. ISW-Konzern und Finanzierungsformen

Finanzierungsformen

- Eigenkapitaleinbringung durch die Stadt a. Rbge/ Prüfung von Liquiditätseinlagen durch die Stadt Neustadt a. Rbge
- Kommuldarlehen: Stadt nimmt Geld am Kapitalmarkt auf und reicht es an den ISW – Konzern mit Avalprovision weiter
 - Kommuldarlehen: Balneon (WBN)
 - Kommuldarlehen: Flüchtlingswohnheime (WBN /NIG)
 - Kommuldarlehen: Glasfaser (SNN) anteilig zur Beteiligungshöhe SNN
- Innenfinanzierung des ISW-Konzerns durch positive Jahresabschlussergebnisse und Thesaurierung
 - Hüttengelände / Balneon
- Kreditaufnahmen am Kapitalmarkt
 - Investitionskredite mit Unternehmenssicherung (Glasfaser)
 - Projektfinanzierungen (Windpark Esperke / Freiflächenfotovoltaikanlagen)
- Kreditgewährung im Stadtkonzern (ABN / ISW)
- Kommunalbürgschaft: Absicherung der Kreditaufnahme durch ISW-Konzern durch 80ige Ausfallbürgschaft
- Crowdfunding durch www.crowdwerk.com ab Oktober 2023
- Fremdfinanzierung durch KfW-Darlehen und Förderungsmöglichkeiten der Zuschüsse bzw. zinsgünstigen Darlehensvergabe
- Cash-Management im ISW-Konzern
- Verkauf von Assets / Kooperationspartner zur Mitfinanzierung von Investitionen



4. Projektfinanzierung und Unternehmensdarlehen

Darlehen für unterschiedliche Zwecke

Finanzierungsformen und -instrumente exkl. Eigenkapitalstärkung	Finanzierung der Energiewende (Erzeugung) (Windpark, Fotovoltaik, Speicher, Quartiere ...)	Infrastrukturausbau Glasfaser / Digitalisierung in Neustadt a. Rbge (SNN / SWN)	Infrastrukturumbau Strom- /Gas- und Wärmenetze Energiewende)	Investitionen Gebäude-Infrastruktur Bad-/Erweiterungsbau/ Immobilien / Grundstücke	Investitionen/ Assets außerhalb von Neustadt a. Rbge z.B.: Glasfaser	Spezialthemen Smart Meter Rollout / Server-Heizungen / Beteiligungen,
Projektarlehen / Projektfinanzierer (Sicherheiten durch Asset und Business Case)	+				+	
Unternehmenskredite (am Markt aufgenommen)		+				+
Kommunaldarlehen (Stadt nimmt Darlehen auf und reicht es an ISW – Konzern weiter)		+		+	+	
Kommunalbürgschaft / 80 % Ausfallbürgschaft	+	+		+	mit der jeweiligen Kommune	
Crowdfunding (www.crowdwerk.com) / Bürgerbeteiligung ab Oktober 2023	+				+	
Förderprogramme des Bundes durch KfW-Darlehen oder ähnliche Instrumente / Spezialprogramme	+		+			
Innenfinanzierung / Thesaurierung / Anreizregulierung			+			+
Verkauf von Assets / Grundstücke / Netze / Immobilien				+	+	
Partnerschaften / Kooperationen (Investitionssharing)	+				+	+

4. Projektfinanzierung und Unternehmensdarlehen

Ableitung des Ratings

Verschuldung und Kapitaldienstfähigkeit (2/3)

Trotz des erkennbaren, vorübergehenden Einflusses der Schuldenaufnahme im FC-/Planzeitraum verlaufen die gewichten Deckungsgrade weiter im Bereich der „A-Bonität“.

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 FC	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan	2030 Plan
Brutto-CF zzgl. Zinsen / Zinsen	14x AAA	23x AAA	24x AAA	18x AAA	20x AAA	18x AAA	17x AAA	20x AAA	22x AAA	24x AAA	27x AAA	30x AAA
Brutto-CF / Schulden	96% AAA	38% AAA	29% AA	18% A	17% BBB	17% BBB	17% BBB	20% A	23% A	26% AA	31% AA	37% AAA
Retained CF / Schulden	38% AAA	22% AA	28% AA	18% A	16% A	16% A	17% A	20% A	22% AA	26% AA	30% AAA	37% AAA
Schulden / Anlagevermögen	11% AAA	30% AAA	41% AA	48% A	52% A	54% A	50% A	46% A	41% AA	36% AA	31% AA	26% AAA
Gewichtetes Rating	AAA	AAA	AA	A	A	A	A	A	AA	AA	AA	AAA

- Die zwecks Finanzierung von Investitionen geplante Zunahme der Nettofinanzverschuldung auf rund € 38 Mio. in der Spitze (2024) führt zu vorübergehend schwächeren Schuldendeckungsgraden.
- Dabei liegt deren Einstufung bezogen auf den Cashflow nach Ausschüttungen („Retained CF“) relativ besser, da planerisch der überwiegende Teil des Jahresergebnisses zur Thesaurierung vorgesehen ist.
- Da mit Umsetzung der Investitionen das Anlagevermögen steigt, ist auch der „loan-to-value“ (Schulden/AV) weniger stark betroffen.
- Insgesamt bleibt die SNN auch unter Würdigung der Wirtschaftsjahre mit höherer Planverschuldung über alle Kennzahlen gewichtet nach der hier gewählten Systematik im Wertebereich der „A-Bonität“.
- Die ab 2025 planerisch einsetzende Entschuldung führt wieder zum Wiedererreichen der „Ist-Niveaus“.

4. Projektfinanzierung und Unternehmensdarlehen

Struktur der Gesellschaften

Rating	I	II	III	IV	V	VI
Commerzbank	1,0-2,4	2,4-3,0	3,0-3,4	3,4-4,0	4,0-4,8	ab 4,8
Deutsche Bank	iAAA - iBBB	iBBB - iBB+	iBB+ - iBB-	iBB- - iB+	iB+ - iB-	ab iB-
UniCredit	1+ - 2	2-3	3-4	4-5	5-6	ab 6-
KFW Banken- gruppe	BK1 - BK2	BK2 - BK3	BK3 - BK4	BK4 - BK 6	BK6 - BK7	BK7
Sparkassen	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 12	ab 12
Postbank	pAAA - pBBB+	pBBB+ - pBBB-	pBBB- - pBB	pBB - pB+	pB+ - pB	ab pB-
Moody's	Aaa - Baa2	Baa2 - Ba1	Ba1 - Ba2	Ba3 - B1	B1 - B3	Ab B3
Standard & Poor's	AAA - BBB	BBB - BB+	BB+ - BB	BB - B+	B+ - B-	ab B-
Creditreform Bonitätsindex	100-190	191-228	229-270	271-291	292-345	346-600
Ausfallwahr- scheinlichkeit nach IFD Skala	Bis 0,3%	0,3 bis 0,7%	0,7 bis 1,5%	1,5 bis 3,0%	3,0 bis 8,0%	> 8,0%

Quelle: IFD Initiative Finanzstandort Deutschland, Creditreform

4. Projektfinanzierung und Unternehmensdarlehen

Struktur der Gesellschaften

Creditreform
WIRTSCHAFTSAUSKUNFT

Datum / Uhrzeit 21.08.2023 / 14:10
Mitgliedsnummer 000-000000-000
Benutzer 219
Salinski, Felix
Auftragsnummer 0
Seite 1 von 13



Creditreform Hannover

Stadtnetze Neustadt a. Rb... Crefonummer 2190184555

Firmenidentifikation

Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG
Hertzstr. 3
31535 Neustadt
Deutschland

Telefon +49 5032 897-60
Telefax +49 5032 897-409
E-Mail sekretariat@stadtnetze-neustadt.de
Internet www.stadtnetze-neustadt.de
Mobil nicht vorhanden

Crefonummer 2190184555

Amtsgericht Hannover HRA 110471
Steuernummer 34/201/53009
USt-ID Nr. DE 813791432

Firmenstatus aktiv

Bonität



Das Unternehmen wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,96 % nicht ausfallen.
Der Bonitätsindex und die mit ihm korrespondierende PD (Probability of Default) geben die Einschätzung der Wahrscheinlichkeit an, dass ein Kreditnehmer innerhalb eines Jahres gemäß Basel II-Kriterien ausfällt. Übertragen auf Creditreform gelten der Bonitätsindex 500 und 600 als Ausfall. Insofern beträgt die PD für diese Bonität 0,04%. Der Durchschnitt in Deutschland liegt bei 1,34% (Stand: Juni 2023).

Bonität	Standard & Poor's	Fitch	Moody's	Jährliche Safe-Harbour-Prämie
Höchste Bonität	AAA	AAA	Aaa	0,4 %
Sehr starke Fähigkeit zur Erfüllung von Zahlungsverbindlichkeiten	AA + AA AA -	AA + AA AA -	Aa 1 Aa 2 Aa 3	0,4 %
Starke Fähigkeit zur Erfüllung von Zahlungsverbindlichkeiten	A + A A -	A + A A -	A 1 A 2 A 3	0,55 %
Angemessene Fähigkeit zur Erfüllung von Zahlungsverbindlichkeiten	BBB + BBB BBB -	BBB + BBB BBB -	Baa 1 Baa 2 Baa 3	0,8 %
Bonität kann von nachteiligen Entwicklungen beeinflusst werden	BB + BB BB -	BB + BB BB -	Ba 1 Ba 2 Ba 3	2,0 %
Bonität wird wahrscheinlich durch nachteilige Entwicklungen beeinflusst	B + B B -	B + B B -	B 1 B 2 B 3	3,8 % 6,3 %
Bonität hängt von anhaltend günstigen Bedingungen ab	CCC + CCC CCC - CC	CCC + CCC CCC - CC C	Caa 1 Caa 2 Caa 3	Keine jährliche Safe-Harbour-Prämie möglich
In oder nahe Zahlungsverzug	SD D	DDD DD D	Ca C	Keine jährliche Safe-Harbour-Prämie möglich



5. Zins- und Tilgungsstundung Kommundarlehnen

Dienstanweisung über Stundung der Stadt Neustadt a. Rbge

Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Neustadt a. Rbge.

In Ergänzung des § 32 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO) vom 22.12.2005, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.12.2009 (Nds. GVBl. S. 490), wird folgende Dienstanweisung erlassen:

§ 2 Abs. 5 der Dienstanweisung

- (5) Die gestundeten Beträge sind zu verzinsen und zwar mit 2 % jährlich über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank, bei verzinslichen Forderungen mit 1 % über dem für die Hauptforderung geltenden Zinssatz. Der Zinssatz kann je nach der Lage des Einzelfalles herabgesetzt werden, insbesondere, wenn seine Erhebung Zahlungs-schwierigkeiten verschärfen würde. Forderungen nach der Abgabenordnung (AO) sind mit 6 % jährlich zu verzinsen.

Von der Erhebung von Zinsen kann abgesehen werden, wenn

- a) der Zahlungsverpflichtete in seiner wirtschaftlichen Lage schwer geschädigt ist oder
- b) der Zinsanspruch sich auf nicht mehr als 5,- EUR beläuft(siehe hierzu § 11 der Dienstanweisung Finanzbuchhaltung).

Für den Stundungszeitraum fallen bei einem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank von 3,12 % plus 2 % städtischer Aufschlag = 5,12 % in EUR 375.466 an Stundungszinsen an. Ferner wird der Zinssatz halbjährlich überprüft und angepasst.

Dies ist eine sehr teure Liquiditätsbeschaffung und wird seitens des ISW – Konzerns nicht weiter favorisiert.

Fälligkeit Jahr	6 Mio. Euro (urspr. 10 Mio., davon 1,98%		5 Mio. Euro am 31.01.2018 (urspr. 10 Mio., davon 2,23%		5 Mio. Euro am 30.06.2018 (urspr. 10 Mio., davon 2,04%		spezifische Stundung	Rückzahlung	Anfangsbestand Stundung	Endbestand Stundung	Annahme Zinssatz	Annahme spezifischer Stundungszins			
	1	Tilgung 1	Zinsen 1	2	Tilgung 2	Zinsen 2							3	Tilgung 3	Zinsen 3
AB 01.01.2023	4.799.999,97		URSPRUNG	4.166.666,60		URSPRUNG	4.249.999,94			0,00					
30.06. 2023		0,00	-47.520,00		0,00	-46.458,33		0,00	-43.350,00	266.666,68		0,00			
30.12. 2023		0,00	-46.530,00		0,00	-45.529,17		0,00	-42.500,00	266.666,68	266.666,68	533.333,36	5,12%	-6.826,67	
30.06. 2024		0,00	-45.540,00		0,00	-44.600,00		0,00	-41.650,00	266.666,68	533.333,36	800.000,04	5,12%	-13.653,33	
30.12. 2024		0,00	-44.550,00		0,00	-43.670,83		0,00	-40.800,00	266.666,68	800.000,04	1.066.666,72	5,12%	-20.480,00	
30.06. 2025		0,00	-43.560,00		0,00	-42.741,67		0,00	-39.950,00	266.666,68	1.066.666,72	1.333.333,40	5,12%	-27.306,67	
30.12. 2025		0,00	-42.570,00		0,00	-41.812,50		0,00	-39.100,00	266.666,68	1.333.333,40	1.600.000,08	5,12%	-34.133,34	
30.06. 2026		0,00	-41.580,00		0,00	-40.883,33		0,00	-38.250,00	266.666,68	1.600.000,08	1.866.666,76	5,12%	-40.960,00	
30.12. 2026		0,00	-40.590,00		0,00	-39.954,17		0,00	-37.400,00	266.666,68	1.866.666,76	2.133.333,44	5,12%	-47.786,67	
30.06. 2027		0,00	-39.600,00		0,00	-39.025,00		0,00	-36.550,00	266.666,68	2.133.333,44	2.400.000,12	5,12%	-54.613,34	
30.12. 2027		0,00	-38.610,00		0,00	-38.095,83		0,00	-35.700,00	266.666,68	2.400.000,12	2.666.666,80	5,12%	-61.440,00	
30.06. 2028		-100.000,00	-37.620,00		-83.333,34	-37.166,67		-83.333,34	-34.850,00	0,00	-2.666.666,80	2.666.666,80	0,00	5,12%	-68.266,67

6. Ausblick

Eigene Crowdfunding-Plattform www.crowdwerk.com / Launch ab November 2023

Aktuelle Investments

WINDANLEIHE SICKINGER HÖHE

Investiere in den Neubau eines Windrads in Rheinland-Pfalz. Ab der Inbetriebnahme im Jahr 2024 kann das Windrad ca. 4.500 Privathaushalte pro Jahr mit klimafreundlichem Windstrom versorgen und rund 7.350 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen.

Mindestanlage	ab 250 Euro
Verzinsung	4,50 % p.a. + Bonus
Laufzeit	30.06.2028
Art	Digitales Wertpapier
Impact Score	88/100

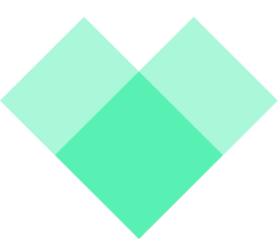
[MEHR ERFAHREN](#)



SOLARANLEIHE WALDBÖCKELHEIM

Mit deiner Investition in die Solaranleihe Waldböckelheim unterstützt du aktiv den Ausbau der Solarenergie in Deutschland, genauer gesagt, die Erweiterung des Solarparks im rheinland-pfälzischen Waldböckelheim. Zudem hast du die Chance auf eine attraktive Rendite.

Mindestanlage	ab 100 Euro
Verzinsung	4,50 % p. a. + Bonus*
Laufzeit	31.12.2029
Art	Digitales Wertpapier
Impact Score	87/100



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit